Legende

	V11 Verkehrsfläche, versiegelt 0 WP (Bestand)		Bäume (Bestand)
	A11 Intensiv bewirtschafteter Acker 3 WP (Bestand)		Baufelder (Planung)
	V51 Grünflächen und Gehölzbestände 3 WP (Bestand)		Verkehrsflächen, versiegelt (Planung)
	K11 Artenarme Säume 4 WP (Bestand)		öffentliche Grünflächen (Planung)
	G11 Intensivgrünland 3 WP (Bestand)		Flächenbegrenzung
	G215 Extensiv genutztes Grünland, brachgefallen 7 WP (Bestand)		Flächenbezeichnung
	B212 Mesophiles Gebüsch/Hecken 10 WP (Bestand)		
	P21 Privatgärten strukturarm 5 WP (Bestand)		

Bebauungsplan Nr. 291
 "Nördlich des Kleiberweges und der Rossinistraße"

Eingriffsermittlung

30.09.2024 | Landschaftsarchitekt Möhrle

M 1:1000

Bebauungsplan Nr. 291
 „Nördlich des Kleiberweges und der Rossinistraße“
 Bergheim

Eingriffsermittlung

Flächen Nr	Bestand Typ	Beschreibung	WP	Fläche in m ²	GRZ	Ausgleichsbedarf (WP)
1	G11	Intensivgrünland	3	3121,0	0,30	2808,9
2	P21	Privatgärten strukturarm	5	93,0	0,30	139,5
3	K11	Artenarme Säume	4	63,0	0,30	75,6
4	G215	Extensiv genutztes Grünland	7	232,0	0,30	487,2
5	G11	Intensivgrünland	3	161,0	0,30	144,9
6	K11	Artenarme Säume	4	30,0	1,00	120,0
7	P21	Privatgärten strukturarm	5	405,0	0,35	708,8
8	K11	Artenarme Säume	4	129,0	0,35	180,6
9	G215	Extensiv genutztes Grünland	7	1413,0	0,35	3461,9
10	G11	Intensivgrünland	3	1020,0	1,00	3060,0
11	K11	Artenarme Säume	4	107,0	1,00	428,0
12	G11	Intensivgrünland	3	767,0	0,35	805,4
13	K11	Artenarme Säume	4	8,0	0,35	11,2
14	G215	Extensiv genutztes Grünland	7	91,0	1,00	637,0
15	V51	Grünflächen und Gehölzbestände	3	20,0	1,00	60,0
16	B212	Mesophiles Gebüsch/Hecken	10	9,0	0,35	31,5
17	B212	Mesophiles Gebüsch/Hecken	10	27,0	1,00	270,0
18	V51	Grünflächen und Gehölzbestände	3	301,0	1,00	903,0
19	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2	89,0	1,00	178,0
20	K11	Artenarme Säume	4	74,0	0,40	118,4
21	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2	2044,0	0,40	1635,2
22	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2	2146,0	1,00	4292,0
23	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2	3020,0	0,30	1812,0
24	K11	Artenarme Säume	4	230,0	0,30	276,0
25	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2	3271,0	0,30	1962,6
26	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2	1529,0	0,30	917,4
Summe Ausgleichsbedarf ger.						25525,0

Augsburg, 05.09.2024

uli möhrle | landschaftsarchitekt bdla
 stadtplaner
 kirchbergstraße 23. 86157 augsburg
 tel 0821. 25982.0 ulimoehrle@t-online.de

Maßnahmen zur Vermeidung des Eingriffs

Schutzgut Arten und Lebensräume	Wirkung der Vermeidungsmaßnahmen/ Anmerkung	Umgang mit der Maßnahme im Zuge der Abarbeitung der Eingriffsregelung (Planungsfaktor)
Dauerhafte Begrünung von Flachdächern	Eingriffe werden teilweise vermieden	festsetzbare und quantifizierbare/qualifizierbare grünordnerische Maßnahmen können als Vermeidungsmaßnahmen (Planungsfaktor) angerechnet werden
Beleuchtung von Fassaden und Außenanlagen: Verwendung von Leuchtmitteln mit warmweißen LED-Lampen mit einer Farbtemperatur 2700 bis max. 3000 Kelvin	Eingriff wird teilweise vermieden, positive Effekte zu erwarten	festsetzbare und quantifizierbare grünordnerische Maßnahmen können als Vermeidungsmaßnahmen (Planungsfaktor) angerechnet werden
Rückhaltung des Niederschlagwassers in naturnah gestalteter Wasserrückhaltung bzw. Versickerungsmulden	Eingriff wird teilweise vermieden, positive Effekte zu erwarten	festsetzbare und quantifizierbare grünordnerische Maßnahmen können als Vermeidungsmaßnahmen (Planungsfaktor) angerechnet werden
Eingrünung von Wohnstraßen, Wohnwegen, Innen-höfen und offenen Stellplätzen, z.B. durch Mindestanzahl von standortgerechten Baumarten pro Stellplatz	Eingriffe werden teilweise vermieden	festsetzbare und quantifizierbare grünordnerische Maßnahmen können als Vermeidungsmaßnahmen (Planungsfaktor) angerechnet werden
Erhalt der Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens durch Verwendung versickerungsfähiger Beläge	Eingriff wird teilweise vermieden	festsetzbare und quantifizierbare grünordnerische Maßnahmen können als Vermeidungsmaßnahmen (Planungsfaktor) angerechnet werden
Erhalt schutzwürdiger Gehölze, Einzelbäume, Baumgruppen und Alleen	Eingriff wird vermieden	Eingriff muss nicht bilanziert werden
Reduzierung der Flächeninanspruchnahme durch flächensparende Siedlungsformen mit der Schaffung von höherer baulicher Dichte sowie der Verringerung des Versiegelungsgrades	Eingriff wird reduziert/vermieden	Eine verdichtete Bauweise kann die Flächeninanspruchnahme und somit die Eingriffsfläche reduzieren
Reduzierung der Flächeninanspruchnahme durch flächensparende Erschließungsstrukturen	Eingriff wird reduziert/vermieden	Flächensparende verkehrliche Erschließungsstrukturen reduzieren die Eingriffsfläche; flächensparende technische Erschließungsstrukturen reduzieren die Eingriffsfläche; dies führt auch zu einer Reduktion bei den Herstellungs-, wie Folgekosten

Planungsfaktor **20%**

Augsburg, 06.09.2024